

A close-up photograph showing a metal mesh reinforcement, likely galvanized steel, laid out on a bed of brown gravel. The mesh consists of several parallel horizontal wires connected by vertical wires, forming a grid pattern. The gravel is composed of small, irregular particles. The lighting is bright, creating highlights on the metal and the gravel. The background is slightly blurred, emphasizing the texture of the gravel and the structure of the mesh.

**PRÄGEASPHALT
BAD SOBERNHEIM**





Die idyllische Kleinstadt Bad Sobernheim, die rund 6 500 Einwohner zählt, liegt malerisch an der mittleren Nahe. Zwischen der Kreisstadt Bad Kreuznach und der bekannten Edelsteinstadt Idar-Oberstein gelegen, ist sie ein beliebtes Ziel für Urlauber und Kurgäste, das mit seinem historischen Stadtkern beeindruckt.

Im Rahmen von umfangreichen Straßensanierungsarbeiten in der Altstadt wurde eine besondere Technik angewendet: farblich angepasster Gussasphalt im sogenannten Prägeasphaltverfahren.



Ziel dieser Maßnahme war es, eine optisch ansprechende und hochwertige Deckschicht zu schaffen, die sich nahtlos in die vorhandenen Betonsteinpflasterflächen einfügt. Dank verschiedener Farbtöne gelang es, die ursprünglichen Muster der historischen Pflasterflächen detailgenau nachzubilden.

Um die Entwässerungsrinnen harmonisch an die bestehenden Granitstrukturen anzupassen, wurden diese in einem steingrauen Farbton eingefärbt und mit einem Pflastermuster versehen. Zusätzlich kamen vor Ort eingefärbte Fugenmaterialien in Terrakotta zum Einsatz, um bestimmte Bereiche optisch hervorzuheben.






In einigen Abschnitten wurden die Straßen mit klassischem schwarzem Gussasphalt gestaltet, der durch anthrazitfarbenen Splitt aufgewertet wurde. Dies schuf eine dezente, aber wirkungsvolle Abgrenzung zwischen verschiedenen Straßenbereichen.

Die Altstadt von Bad Sobernheim zeigt eindrucksvoll, wie Tradition und Moderne miteinander verschmelzen können. Die neu gestalteten Straßenoberflächen fügen sich perfekt in das historische Ambiente der Stadt ein und tragen gleichzeitig zu einer funktionalen und nachhaltigen Infrastruktur bei.

PRÄGEASPHALT: INNOVATION MIT STIL

Das Prägeasphaltverfahren ist eine moderne Methode, um Asphaltflächen ästhetisch zu gestalten. Dabei wird der Gussasphalt direkt nach dem Verlegen und Abstreuen des Splitts mithilfe von Metallschablonen und Rüttelplatten geprägt, sodass Muster wie Pflastersteine oder Natursteinstrukturen täuschend echt nachempfunden werden können.

Durch die Kombination aus eingefärbtem Asphalt und farbigem Edelsplitt entstehen langlebige und ansprechende Oberflächen, die sich harmonisch in ihre Umgebung einfügen. Diese Technik bietet nicht nur gestalterische Freiheit, sondern auch eine robuste und funktionale Lösung für den Verkehrsflächenbau.



Objekt	Marumstraße (Altstadt), 55566 Bad Sobernheim
Bauherr	Stadt Bad Sobernheim
Gussasphalteinbau	Köhler Sonderbau GmbH & Co. KG, Trier, koehler.hk
Einsatzbereich	Oberflächengestaltung mit Gussasphalt im Kommunalen Wegebau
Fertigstellung	2017
Fotos	DEUCOLOR®, deucolor.de (S. 32/33, 34 re, 36), Köhler Sonderbau
Zeichnung	Ingenieurbüro Giloy & Löser GbR, Bad Kreuznach